

Studentinnenschaft der Universität Bern (SUB)

Vorstand

Lerchenweg 32
CH-3000 Bern 9
Tel.: 031 631 54 11
Mail vorstand@sub.unibe.ch
<http://sub.unibe.ch>

Die Studentinnenschaft der Universität Bern (SUB) gibt Austritt aus dem Verein Berner Studentenlogierhaus (VBSL) bekannt

Bern, den 28. September 2016

Es war eine intensive Sitzung am Donnerstagabend im StudentInnenrat der Universität Bern. Das Hauptthema bildete die Mitgliedschaft beim Verein Berner Studentenlogierhaus. Nach einer tiefgreifenden Diskussion stand der Entscheid fest: Der Verbleib im VBSL stellt für die SUB keine zielführende Lösung mehr dar.

Der bezahlbare Wohnraum für Studierende in der Stadt Bern ist knapp, und trotzdem wird der Mangel in den Medien und bei den betroffenen Institutionen heruntergespielt. Für die SUB ist klar: Auch der seit mehr als 50 Jahren bestehende VBSL schafft hier wenig Abhilfe.

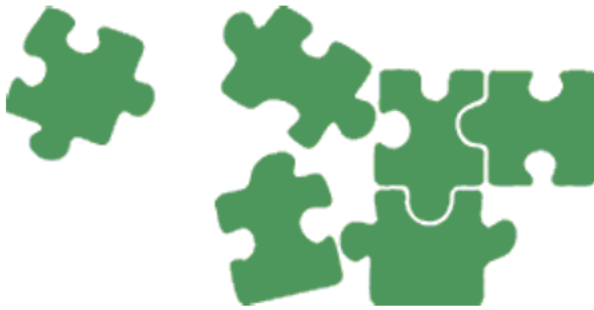
Die Gründe für den Austritt sind vielfältig und haben sich schon seit längerer Zeit abgezeichnet. „Wir haben diesen Entscheid nicht leichtfertig getroffen. Der Diskussion im Rat gingen mehrere interne Gespräche voraus.“, so Fabienne Kriesi, Vorstandsmitglied der SUB und Zuständige für das Ressort Soziales. „In diesen Gesprächen hat sich gezeigt, dass der gemeinsame Weg mit dem VBSL aus Sicht der SUB leider nicht zielführend ist. Wir wollen unsere Ressourcen deshalb zukünftig anders einsetzen.“

Für die SUB sind die jüngsten Entwicklungen besonders ausschlaggebend für den Entscheid. So bietet der VBSL immer weniger Wohnraum im Bereich zwischen 400.- bis 600.- Franken an. Hinzu kommt, dass der VBSL tendenziell universitätsnahe Standorte schliesst und dafür neue Liegenschaften in die Peripherie verlegt. Dies führt zu Mobilitätskosten, die das Budget der Studierenden zusätzlich belasten. „Aus diesen Gründen sieht die SUB im neuen Standort in Bolligen keinen gleichwertigen Ersatz für das geschlossene Logierhaus in der Länggasse“, erklärt Carole Klopstein, Vorstandsmitglied der SUB. „Die Wohnungsknappheit im preisgünstigen Segment im Stadtzentrum ist ein echtes Problem für die Studierenden und wir wollen uns für dieses Anliegen einsetzen.“

„Ein Einfluss auf die Entscheidungen und Entwicklungen des VBSL war aus diversen Gründen relativ schwierig“, erklärt Fabienne Kriesi weiter. Zu den Gründen gehören unter anderem die Langfristigkeit im Bauwesen und die Strukturen innerhalb des VBSL. Die SUB konnte sich deshalb im VBSL nicht sinnvoll für die Anliegen der Studierenden einsetzen. Aus Sicht der SUB blieben insbesondere die Interessen der finanziell schlechter gestellten Studierenden aussen vor.

Der Vorstand der SUB hofft, dass mit der Diskussion um den Austritt aus dem VBSL Raum für neue Ideen entsteht. Institutionen, welche sich für preisgünstigen Wohnraum für Studierende in der Stadt Bern einsetzen, sind leider rar. Die SUB ist sehr daran interessiert, an einem neuen Konzept mitzuarbeiten, welches die Wohnsituation für Studierende nachhaltig verbessert. Die SUB ist sich sicher, dass der VBSL für einige Studierende die passende





Studentinnenschaft der Universität Bern (SUB)

Vorstand

Lerchenweg 32
CH-3000 Bern 9
Tel.: 031 631 54 11
Mail vorstand@sub.unibe.ch
<http://sub.unibe.ch>

Wohnmöglichkeit anbietet, jedoch nicht für die Mehrheit der Studierenden. Gerade für finanziell schwächer gestellte Studierende müssen unbedingt weitere Lösungen gesucht werden.

Die SUB wird den Austausch mit der Universitätsleitung und dem VBSL suchen und an weiteren Lösungsansätzen arbeiten. Sie hofft auch, dass der Kanton die Initiative

ergreift und die prekäre Situation wahrnimmt. „Schliesslich sind von der Knappheit von günstigem Wohnraum nicht nur die Studierenden betroffen, es handelt sich hierbei um ein gesamtstädtisches Phänomen, das dringend angegangen werden muss“, ist sich Carole Klopstein sicher.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Pia Portmann, Vorstandsmitglied SUB, Ressort Gleichstellung und Kommunikation, [REDACTED]
- Carole Klopstein, Vorstandsmitglied SUB, Ressort Kantonale und Universitäre Hochschulpolitik, [REDACTED]